

## Vodafone Rufnummern-Mitnahme (Portierung der Rufnummer)

Komfortabel  
beantragen: über  
jeden Vodafone-  
Shop oder  
-Fachhändler!

**Telefonieren Sie nach dem Anbieterwechsel  
mit Ihrer bisherigen Rufnummer im deutschen Vodafone-Netz weiter**

### Schnell erklärt: Vodafone Rufnummern-Mitnahme

Sie können bei einem Wechsel des Mobilfunkanbieters Ihre bisherige Handy-Nummer **inklusive der Vorwahl und/oder Ihre Festnetznummer** in ein anderes Mobilfunknetz bzw. zu einem anderen Anbieter mitnehmen. Diese Möglichkeit, Ihre Rufnummer beim Anbieterwechsel „mitzunehmen“, heißt **Rufnummernportabilität** oder **Mobile Number Portability (MNP)**.

### Ihre verschiedenen Möglichkeiten der Rufnummernportabilität

#### 1. Handy-Nummer zu Vodafone portieren:

Sie haben die Möglichkeit, bei einem Wechsel des Mobilfunkanbieters Ihre bisherige Handy-Nummer inklusive Vorwahl kostenlos mit zu Vodafone zu nehmen. Das heißt, Sie können z. B. als bisheriger Kunde von T-Mobile – Vorwahl 0171 u. a. – unter dieser Nummer auch als Vodafone-Kunde telefonieren und erreichbar sein.

#### 2. Festnetznummer zu Vodafone portieren:

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, Ihre Festnetznummer kostenlos mit zu Vodafone zu nehmen. Die gilt für alle Vodafone-Produkte mit Festnetznummer.

#### Voraussetzung:

- Mit dem Auftrag zur Portierung der Festnetznummer wird gleichzeitig die Kündigung des bisherigen Festnetzvertrages beim alten Anbieter veranlasst.
- Die Zuhause-Adresse muss im selben Vorwahlbereich wie Ihr bisheriger Festnetzanschluss liegen.
- ISDN: Hat der Anschluss mehrere Rufnummern, so können diese nicht auf mehrere Zuhause-Karten oder –Optionen verteilt werden. Es kann immer nur der gesamte Anschluss mit allen angegebenen Rufnummern auf die Karte portiert werden.

#### Hinweise:

- Sollten Sie sich erst später für die Portierung Ihrer Festnetznummer zu Vodafone entscheiden, so ist dies jederzeit möglich.
- Möglicherweise wird Ihr bisheriger Anbieter Ihnen für die Mitnahme Ihrer Handy-Nummer oder Festnetznummer ein Entgelt berechnen.

### 3. Vodafone Handy-Nummer oder -Festnetznummer zu einem anderen Anbieter portieren:

Natürlich können Sie auch Ihre Vodafone Handy-Nummer und Vodafone-Festnetznummer mit zu einem anderen Anbieter nehmen, Die Portierung Ihrer **Vodafone Handy-Nummer** wird Ihnen als Kunde mit Laufzeitvertrag mit 25,60 Euro inkl. MwSt. (21,509 ohne MwSt.), als CallYa-Kunden mit 25 Euro inkl. MwSt. (21,0084 ohne MwSt.), berechnet. Die Portierung Ihrer **Festnetznummer** ist kostenlos.

#### Hinweise:

- Die Rufnummernportierung Ihrer **Festnetznummer** von Vodafone zu einem anderen Anbieter können Sie nicht über Vodafone beantragen. Hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren neuen Anbieter.
- Wenn Sie Ihre **Handy-Nummer** von Vodafone mit zu einem anderen Anbieter nehmen möchten, müssen Sie Ihren Vodafone-Vertrag erst kündigen und können dann mit Ihrer Kündigungsbestätigung zum neuen Anbieter gehen. Dieser veranlasst schließlich die Portierung Ihrer Nummer.

#### Sonstige Hinweise:

- **Zugang zur Mailbox inklusive:** Neben Ihrer Rufnummer können Sie übrigens auch die bisherige Zugangsnummer - die sog. Langwahl - zu Ihrer Mailbox beim neuen Anbieter weiter benutzen.
- Spezifische Service-Nummern (Kurzwahl, Informations-Services, Hotline-Nummern, etc.) können Sie leider nicht ins neue Mobilfunknetz mitnehmen.

### So nehmen Sie Ihre alte Handy-Nummer mit ins deutsche Vodafone-Netz

Vodafone gestaltet Ihnen Wechsel und Rufnummern-Mitnahme so komfortabel wie möglich. Besuchen Sie einfach den Vodafone-Shop oder Vodafone-Fachhändler in Ihrer Nähe.

Die Rufnummern-Mitnahme ist nur **zum Ende des Laufzeitvertrages** bei Ihrem bestehenden Mobilfunkanbieter möglich. Sie können sie

- maximal 4 Monate vor diesem Termin und
- bis spätestens 4 Wochen nach diesem Termin beantragen.

**Das Beste: Vodafone übernimmt dann alle weiteren Abwicklungsformalitäten für Sie und – wenn Sie es wünschen – übermitteln wir auch Kündigung Ihres bestehenden Vertrages.** Komfortabler kann der Wechsel für Sie nicht sein.

Sie erhalten von Vodafone einen **Welcome-Letter** und das Datum, an dem Ihre Rufnummer ins deutsche Vodafone-Netz übertragen wird. Dann können Sie sich im Vodafone-Shop Ihr neues Vodafone-Handy aussuchen.

**Die neue Vodafone-Karte** bekommen Sie wenige Tage vor dem Ende Ihres jetzigen Vertrages per Post geschickt. Ihre Rufnummer wird zum vereinbarten Termin innerhalb weniger Stunden (nachts zwischen 0–6 Uhr) im deutschen Vodafone-Netz freigeschaltet – und ab dann telefonieren Sie bei Vodafone.



**Tipp:** Wenn Sie den Ablauf der Rufnummern-Mitnahme noch etwas beschleunigen möchten, bringen Sie uns schon beim Beantragen eine **Rechnung Ihres bisherigen Mobilfunkanbieters** und - sollte Ihr Vertrag bereits gekündigt sein - eine entsprechende Kündigungsbestätigung mit.

## Preise

Preise in Euro inkl. MwSt. (Preise in Euro ohne MwSt.)	Vodafone-Laufzeittarife	CallYa
Portierung Ihrer bisherigen Handy-Nummer zu Vodafone*	kostenlos	kostenlos
Portierung Ihrer Vodafone-Handy-Nummer zu einem anderen Anbieter	<b>25,60</b> (21,509)	<b>25,00</b> (21,0084)
Portierung Ihrer Vodafone-Festnetznummer zu einem anderen Anbieter	kostenlos	kostenlos

\* Möglicherweise wird Ihr bisheriger Anbieter Ihnen für die Mitnahme Ihrer Handy-Nummer oder Festnetznummer ein Entgelt berechnen.

Viel Spaß mit den Services von Vodafone!

Ihre Vodafone-Kundenbetreuung



**Wussten Sie schon?** Sie können bei MeinVodafone und MeinDSL & Festnetz jede Menge selbst erledigen: zum Beispiel Ihre Adresse ändern oder Ihren Kontostand prüfen – bequem, schnell und kostenlos. Gehen Sie einfach mal in Ihr persönliches Service-Portal auf [www.vodafone.de/meinvodafone](http://www.vodafone.de/meinvodafone). Hilfe dazu gibt's in den InfoDoks [202](#) (MeinVodafone) und [201](#) (MeinDSL & Festnetz).

## Häufig gestellte Fragen

### 1 Kann ich bereits vor Ende meines laufenden Vertrags die Rufnummern-Mitnahme beantragen?

Ja, wir können den Antrag auf Mitnahme der Rufnummer bereits 4 Monate vor Ihrem Vertragsende für Sie bei Ihrem jetzigen Mobilfunkanbieter einreichen. Außerdem können Sie auch noch bis zu 4 Wochen nach Vertragsende über Ihre Rufnummer verfügen und die Rufnummern-Mitnahme über Vodafone bei Ihrem bisherigen Anbieter in Auftrag geben, wenn Sie dort bereits gekündigt haben.

### 2 Kann ich auch meine Prepaid-Rufnummer mitnehmen?

Auch wenn Sie bei Ihrem bisherigen Anbieter eine Prepaid-Nummer nutzen, ist die Rufnummern-Mitnahme zu Vodafone möglich. Erkundigen Sie sich hierzu bitte bei Ihrem jetzigen Anbieter nach den notwendigen Formalitäten. Voraussichtlich müssen Sie bei diesem eine Verzichtserklärung einreichen. Bei Vodafone können Sie für Ihre Rufnummer dann entweder einen Laufzeitvertrag abschließen, oder Sie werden CallYa-Kunde.

### 3 Wie erkenne ich in Zukunft, in welches Netz ich telefoniere?

Unter der Rufnummer 12313 können Sie sich aus dem deutschen Vodafone-Netz kostenlos ansagen lassen, in welchem Mobilfunknetz eine Handy-Nummer geschaltet ist.

### 4 Kann ich mein bisheriges Handy weiterhin benutzen?

Mit Ihrem bisherigen Handy können Sie selbstverständlich auch im deutschen Vodafone-Netz telefonieren. Hinweis: Wenn Sie ein Prepaid-Handy mit SIM-Lock nutzen möchten, muss dieses erst entsperrt werden. Denn sonst funktioniert das Handy nur mit der SIM-Karte, mit der Sie das Telefon ursprünglich von Ihrem Anbieter erhalten haben. Alles Weitere zum Entsperrern erfahren Sie von Ihrem bisherigen Mobilfunkanbieter.

### 5 Kann ich auch Fax- oder Datennummern beibehalten?

Selbstverständlich. Geben Sie die entsprechenden Nummern beim Beauftragen direkt mit an.

### 6 Wie lange bin ich zum Zeitpunkt der Rufnummern-Übertragung nicht über mein Handy erreichbar?

Die Übernahme Ihrer bisherigen Mobilfunknummer auf Ihre neue Vodafone-Karte geschieht in der Regel inner halb weniger Stunden (von 0 bis 6 Uhr morgens), und zwar am Tag nach dem Ende des Vertrags mit Ihrem bisherigen Anbieter, wenn Ihnen kein abweichender Termin mitgeteilt wurde. Sie gehen abends also wie gewohnt schlafen und wachen als Vodafone-Kunde wieder auf.

### 7 Was mache ich mit den gespeicherten Rufnummern auf meiner alten Mobilfunkkarte?

Wenden Sie sich einfach an die freundlichen Mitarbeiter in Ihrem Vodafone-Shop. Sie können die Daten Ihrer alten Karte einfach auf Ihre neue Vodafone-Karte übertragen.

### 8 Was passiert mit der Mailbox?

Die sogenannte Mailbox-Langwahl - z. B. 0171-13-1234567 - Ihres bisherigen Mobilfunkanbieters funktioniert auch mit Ihrer neuen Vodafone-Karte. Sie erhalten jedoch von Vodafone eine neue Mailbox im deutschen Vodafone-Netz, d. h. Ihre bisherige Mailbox wird gelöscht.

**Tipp:** Zur Mailbox-Abfrage steht Ihnen aus dem deutschen Vodafone-Netz und vielen Vodafone-Partnernetzen die praktische Kurzwahl 55 00 zur Verfügung.

### 9 Kann ich nach der Rufnummern-Mitnahme die Services meines bisherigen Mobilfunkanbieters weiter nutzen?

Nein, das ist nicht möglich. Vodafone bietet Ihnen jedoch von Anfang an eine Vielfalt innovativer Services. Weitere Infos dazu finden Sie im Internet unter [www.vodafone.de](http://www.vodafone.de). Und natürlich bei Vodafone InfoDok. Die InfoDoks können Sie unter [www.vodafone.de/infodok](http://www.vodafone.de/infodok) als PDF-Datei herunterladen.

### 10 Wo erhalte ich weitere Informationen zur Vodafone Rufnummern-Mitnahme?

Weitere Informationen bekommen Sie von der Vodafone-Kundenbetreuung. Sie erreichen sie als Kunde von Vodafone kostenlos aus dem deutschen Vodafone-Netz unter der **12 12**. Aus anderen deutschen Netzen wählen Sie **0 800/172 12 12**.

Dieses Formular bitte nicht handschriftlich ausfüllen!

**Kunde**

Name/Firma

Vorname

Vodafone-Mobilfunknummer  /

Zu portierende Festnetznr.  /

**Ich beauftrage die Portierung meiner im Portierungsformular benannten Festnetznummer zur Nutzung im Rahmen von Vodafone Zuhause Produkten\*.**

**Mir ist bekannt, dass die mir von Vodafone D2 bisher im Rahmen meines Vodafone Zuhause Produktes\* zugewiesene Festnetznummer nach erfolgreicher Portierung abgeschaltet wird.**

Ich habe folgende von der Leistungsbeschreibung für Vodafone D2-Dienstleistungen abweichenden Sonderbedingungen zum Leistungsumfang der Vodafone Zuhause Produkte\* zur Kenntnis genommen:

- a) Die Festnetznummer muss dem Vorwahlbereich entstammen, der der Zuhause-Adresse des Kunden entspricht. Bei späterer Änderung der Zuhause-Adresse wird dem Kunden von Vodafone D2 bei Bedarf eine neue Festnetznummer zugeteilt.
- b) In seinem ZuhauseBereich ist der Kunde unter seiner Festnetz-Nummer erreichbar, sobald die Portierung von seinem bisherigen Vertragspartner des Festnetzanschlusses durchgeführt wurde; die Portierung erfolgt zum im Rahmen des bisherigen Vertrages nächstmöglichen Kündigungstermin im Auftrag von Vodafone D2 zu BT (Germany) GmbH & Co. OHG. Bis zur erfolgreichen Portierung kann der Kunde sein Vodafone Zuhause Produkt\* uneingeschränkt nutzen. Ziffer 7.4 der AGB für Vodafone D2-Dienstleistungen über die Abwicklung einer Portierung von Vodafone D2 zu einem anderen Anbieter findet für Festnetz-Nummern keine Anwendung; bei Beendigung des Vertrages mit Vodafone D2 fällt die Festnetznummer des Kunden an den ursprünglich ausgebenden Netzbetreiber zurück, sofern der Kunde zuvor keine Portierung über einen neuen Anbieter beauftragt hat und diese rechtzeitig bei Vodafone D2 eingegangen ist.
- c) Die Registrierung der Festnetz-Nummer für Telefonbucheintrag und Auskunft kann erst nach Vertragsabschluss und erfolgreicher Portierung erfolgen; hierzu wird dem Kunden ein Auftragsformular zugesandt. Bei abgehenden Verbindungen erfolgt keine Anzeige der Festnetznummer als Absenderkennung, es wird ausschließlich die Mobilfunknummer des Kunden übermittelt, sofern die Rufnummernunterdrückung vom Kunden nicht aktiviert wurde.

\* Vodafone Zuhause Produkte sind: Vodafone Zuhause Talk/Talk24 (Zuhause-Anschluss), Vodafone Zuhause Option, Vodafone KombiPaket Zuhause, Vodafone KombiComfort, Vodafone Zuhause Talk & Web

Ort

Datum

Unterschrift des Kunden

**Eintrag durch Vodafone D2**

VO-Nummer

Kundennr.

Vodafone Zuhause-Mobilfunknummer  /

Name des Vertriebsbeauftragten

Datum

Unterschrift des Vertriebsbeauftragten

vom Kunden auszufüllen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Kündigung von Telefon-/ISDN-/PMx-Anschlüssen bei TNB abgehend</b> <small>(separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich)</small>			
	Hiermit kündige/n ich/wir den/die zur unten genannten/r Rufnummer/n gehörenden Anschluss/Anschlüsse bei _____ zum nächstmöglichen Termin. Für den Fall, dass aus technischen Gründen die tatsächliche Umschaltung erst zeitlich nach dem nächstmöglichen Kündigungstermin für das Vertragsverhältnis über meinen/unseren Anschluss erfolgt, wird das Vertragsverhältnis – abweichend von etwaigen anders lautenden Vertragsverlängerungs- oder Kündigungsbedingungen – über den nächstmöglichen Beendigungstermin hinaus bis zum Zeitpunkt der Umschaltung fortgeführt.			
	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Gleichzeitig beauftrage/n ich/wir die Portierung der angegebenen Rufnummer/n.</b> PK-TNBauf <u>D012</u>			
	Name/Firma _____		Vorname _____	
Straße _____		Hausnr. _____		
PLZ _____		Ort _____		
Ortsnetzkenzahl _____		Rufnummer _____		
Rufnummer _____		Rufnummer _____		
Bei Telekommunikationsanlagen		Durchwahl-RN _____		
_____		- Abfragestelle _____		
_____		- _____		
<input type="checkbox"/> restl. MSN kündigen		Rufnummernblock		
_____		von _____ bis _____		
_____		_____		
_____		_____		
Ort, Datum _____		Unterschrift _____		
alle Anschlussinhaber und ggf. Stempel				

nur vom Anbieter auszufüllen

Portierungstermin _____	ggf. Referenz-Nr. intern _____
Portierungsfenster <input checked="" type="checkbox"/> 06:00 - 08:00 Uhr <input type="checkbox"/> 06:00 - 12:00 Uhr <input type="checkbox"/> _____	
Rückinformation an _____	über Fax _____ Tel. _____
Terminverschiebung Portierungsdatum neu _____	

<input type="checkbox"/> Zu dieser Portierung gehört eine Bestellung/Kündigung einer TAL	durch _____
<input type="checkbox"/> Terminverschiebung der CuDa-Kündigung zusenden	<input type="checkbox"/> neue CuDa-Kündigung zusenden
<input type="checkbox"/> Stornierung der CuDa-Kündigung ist erfolgt	

Portierungstermin bestätigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nAt <input type="checkbox"/> nAtaVb    Datum _____	
Portierungsauftrag wird abgelehnt <input type="checkbox"/> Rng <input type="checkbox"/> WAI <input type="checkbox"/> Anl <input type="checkbox"/> Aif <input type="checkbox"/> Kuf <input type="checkbox"/> MSNf:	
MSN _____	MSN _____ MSN _____
MSN _____	MSN _____ MSN _____
<input type="checkbox"/> Son _____	
Ansprechpartner _____	Tel. _____ Fax _____
Portierungskennung TNBabg _____	

Terminverschiebung bestätigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nAt    Datum _____
Stornierung ausgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein    Grund _____

interne Bemerkungen TNB aufnehmend
<p><b>Bitte den gesamten Auftrag direkt und unverzüglich an 0 18 05/600 103 faxen. Jeder Auftrag muss einzeln gefaxt werden.</b></p>

So füllen Sie Ihr Formular richtig aus:

**Seite 1** (Nachträgliche Rufnummern-Mitnahme für Vodafone Zuhause Produkte):

■ Kunde: Bitte tragen Sie hier Ihre persönlichen Daten und Ihre Mobilfunknummer, sowie die zu portierende Festnetznummer ein. (Hauptnummer mit Vorwahl. Sollen mehrere Nummern mitgenommen werden, so können die übrigen auf Seite 2 des Formulars eingetragen werden)

**Wichtig:** Tragen Sie bei Mobilfunknummer bitte die Vodafone Mobilfunk Rufnummer der Karte ein, mit der die Zuhause Festnetznummer genutzt werden soll.

■ Tragen Sie bitte weiter unten auf der Seite Ort und Datum ein und unterschreiben Sie das Formular.

<b>Portierungsauftrag von</b> <u>Vodafone D2 GmbH</u>		<input type="checkbox"/> TVS <input type="checkbox"/> STR																				
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Kündigung von Telefon-/ISDN-/PMx-Anschlüssen bei TNB abgehend</b> <small>(separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich)</small>																						
Hiermit kündige/n ich/wir den/die zur unten genannten/r Rufnummer/n gehörenden Anschluss/Anschlüsse bei _____ zum nächstmöglichen Termin. Für den Fall, dass aus technischen Gründen die tatsächliche Umschaltung erst zeitlich nach dem nächstmöglichen Kündigungstermin für das Vertragsverhältnis über meinen/unseren Anschluss erfolgt, wird das Vertragsverhältnis – abweichend von etwaigen anders lautenden Vertragsverlängerungs- oder Kündigungsbedingungen – über den nächstmöglichen Beendigungstermin hinaus bis zum Zeitpunkt der Umschaltung fortgeführt.																						
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Gleichzeitig beauftrage/n ich/wir die Portierung der angegebenen Rufnummer/n.</b> PK-TNBAuf <u>D012</u>																						
vom Kunden auszufüllen	Name/Firma _____ Vorname _____ Straße _____ Hausnr. _____ PLZ _____ Ort _____	Kundenbereich																				
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Ortsnetzkenzahl</th> <th style="width: 25%;">Rufnummer</th> <th style="width: 25%;">Rufnummer</th> <th style="width: 25%;">Bei Telekommunikationsanlagen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>Durchwahl-RN – Abfragestelle</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> restl. MSN kündigen</td> <td></td> <td></td> <td>Rufnummernblock</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>von _____ bis _____</td> </tr> </tbody> </table>	Ortsnetzkenzahl	Rufnummer	Rufnummer	Bei Telekommunikationsanlagen	_____	_____	_____	Durchwahl-RN – Abfragestelle				_____	<input type="checkbox"/> restl. MSN kündigen			Rufnummernblock				von _____ bis _____	
Ortsnetzkenzahl	Rufnummer	Rufnummer	Bei Telekommunikationsanlagen																			
_____	_____	_____	Durchwahl-RN – Abfragestelle																			
			_____																			
<input type="checkbox"/> restl. MSN kündigen			Rufnummernblock																			
			von _____ bis _____																			

**Seite 2** (Auftrag zur Festnetz-Kündigung und nachträglichen Rufnummern-Mitnahme)

■ In die ersten 4 Felder dieses Formulars tragen sie bitte den Namen Ihres bisherigen Festnetzanbieters ein.

■ Tragen Sie auch hier wieder in den entsprechenden Zeilen Ihre persönlichen Daten ein.

■ Name und Anschrift müssen mit den Angaben beim aktuellen Festnetzanbieter übereinstimmen. Idealerweise entnehmen Sie diese Daten den Vertragsunterlagen oder der letzten Rechnung.

■ Tragen Sie Art und Anzahl der zu portierenden Anschlüsse ein (analog oder ISDN).

■ Ortsnetzkenzahl: Tragen Sie hier die Vorwahl der Nummern ein, die mitgenommen werden sollen.

**Wichtig:** Die eingetragene Ortsnetzkenzahl muss der Ihres ZuhauseBereiches entsprechen, ansonsten kann die Rufnummern-Mitnahme nicht durchgeführt werden.

■ Rufnummer: Tragen Sie in die entsprechenden Felder alle Rufnummern ein, die mitgenommen werden sollen.

■ Tragen Sie bitte auch hier Ort und Datum ein und unterschreiben Sie das Formular

**Wichtig:** Hier ist unbedingt die Unterschrift aller Anschlussinhaber erforderlich, sofern der Anschluss, dessen Nummern mitgenommen werden, auf mehrere Personen gemeldet ist.

■ Faxen Sie beide Seiten des Formulars an die 0 18 05/600 103. Zur Durchführung der Rufnummern-Mitnahme sind auf jeden Fall beide Seiten des Formulars erforderlich.